

Durchschnittliche Stundenlöhne im Baugewerbe

Für das Kalenderjahr 2019 hat die SOKA Bau jetzt die aktuellen statistischen Auswertungen zu den tatsächlich gezahlten Löhnen und zu den Durchschnittslöhnen im Baugewerbe vorgelegt.

Wie in den Vorjahren hat die SOKA-BAU auch für das Kalenderjahr 2019 die Arbeitnehmer-bezogenen Meldedaten über die beitragspflichtigen Bruttolöhne und die diesen zugrundeliegenden lohnzahlungspflichtigen Stunden (ohne Urlaubsvergütung und ohne Urlaubsstunden) zur Errechnung der tatsächlich im Baugewerbe gezahlten Löhne (sog. Effektivlöhne) ausgewertet.

Die Lohnentwicklung im Baugewerbe im Jahr 2019 stellt sich demnach wie folgt dar:

Durchschnittslöhne

2019 betrug der durchschnittliche Stundenlohn bundesweit 17,12 €. Verglichen zum Vorjahr mit 16,59 € bedeutet dies eine Steigerung um 3,2 % Prozent.

Der Durchschnittslohn in den alten Bundesländern ist von 17,20 € (2018) auf 17,70 € (2019) angestiegen. Das entspricht einem Anstieg von 2,9 %. Der Durchschnittslohn lag damit um 1,18 € unter dem Facharbeiterlohn (Gesamttarifstundenlohn der Lohngruppe 3 = 18,88 €).

Der Durchschnittslohn in den neuen Bundesländern ist von 14,27 € (2018) auf 14,88 € (2019) angestiegen. Das entspricht einem Anstieg von 4,3 %. Der Durchschnittslohn lag damit um 2,87 € unter dem Facharbeiterlohn (Gesamttarifstunden-Lohn der Lohngruppe 3 = 17,75 €).

Lohnrelation Ost/West

Nach wie vor noch hoch sind die Unterschiede zwischen Ost - und Westdeutschland: Während der Durchschnittslohn 2019 im Westen bei 17,70 € lag, betrug er im Osten 14,88 €: das entspricht 84 % des Westniveaus. Im vergangenen Jahr betrug der Abstand noch 83 %.

Quelle: SOKA Bau BG BAU

Joachim von Jutrczenki / 2020-05-08